

Paulus, durch Gottes Willen berufener Apostel Christi Jesu, und der Bruder Sosthenes, an die Kirche Gottes, die in Korinth ist, – an die Geheiligten in Christus Jesus, berufen als Heilige mit allen, die den Namen Jesu Christi, unseres Herrn, überall anrufen, bei ihnen und bei uns.

Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus.

**1. Korintherbrief 1,1-3
(Einheitsübersetzung)**

Durch die Taufe sind wir in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Wir sind zum König gesalbt, zum Priester und Propheten berufen. Welch eine Zusage, welch ein Vertrauen in jeden von uns. Welche Kraft bedeutet es auch für unsere Glaubensgemeinschaft, die „überall“ den Namen des Herrn anruft und sich auf seine Botschaft beruft.

Diese Kraft aus der Gemeinschaft fließt wiederum jedem einzelnen von uns zu. Wir schöpfen und geben durch unser Wirken im Alltag wieder in die Gemeinschaft zurück.

Ein Motto der Schönstätter Marienschwestern lautet: „*Das Ohr am Herzen Gottes, die Hand am Pulsschlag der Zeit*“.

Bei allen Auflösungserscheinungen christlicher Kirchen, sollten wir uns dieser Stärke jeden Tag bewusst sein und über die von Menschen geschaffenen Grenzen hinaus die Liebe Christi leben.

Gemeinsamkeiten suchen und Trennendes überwinden – Ökumene verpflichtet.

Gnade und Friede von Gott seien mit uns.